

den erhielt. (*) Es wurde zwar zum andernmal wieder verjagt, aber Ferdinandus Catholicus unterhielt doch durch dessen Freunde eine starke Parthey in dem Reich, durch die er mit Hülffe des Päpstl. Bannes sich von Navarra bemächtigte, und das Haus Albret daraus verjagte; da denn auch die von Gramont mit denen vertriebenen Königen sich nach Frankreich retiriren müssen. Sie stunden zwar ihrem rechtmäßigen Herrn nach diesem vielfältig bey, um ihr verlohrenes Königreich wieder zu erlangen. Es war aber vergebens, und Petrus II. von Navarra, der dem König in Spanien in die Hände gefallen, ward nach Simancas gefangen gesetzt, und A. 1523. in dem Gefängniß umgebracht. Sein Sohn PETRUS III. von Navarra diente anfangs in der Armee, welche der König in Frankreich Franciscus I. A. 1520. dem vertriebenen König von Navarra zu Hülffe wider Carolum V. nach Navarra schickte; er ließ sich aber hernach in die Spanische Parthey einflechten, und half Navarra endlich gänzlich unter Spanien bringen; davor er zum Marquis de Cortez und zum Mars

(*) Histoire de Navarre par Favyn L. XI. p. 623. 637. Histoire d'Espagne par Turquet L. XXIV. p. 1130. 1144.